
Ausbildungsplatzsuche im Internet – welche Stelle passt zu mir?

Wenn ihr wisst, welchen Beruf ihr lernen möchtet und das Berufsbild dazu kennt, also wisst, welche Aufgaben und Tätigkeiten euch erwarten, ist der nächste Schritt, eine passende Stelle zu finden. Und auch hierbei stellt sich die Frage: Wie und wo finde ich im Internet passende Stellenangebote und wie erkenne ich, dass sie zu meinem Wunschberuf passen?

Arbeitsaufträge

1. Recherchiert allein oder in Partnerarbeit online nach Jobbörsen, Webseiten und Apps, die Stellenangebote anbieten. Tipp: Achtet bei euren Recherchen auf Seriosität der Anbieter.
Folgende Seiten könnt ihr zum Einstieg nutzen:
Ausbildungsplatzsuche auf der Seite der Arbeitsagentur
<https://web.arbeitsagentur.de/ausbildungssuche/berufsausbildung-suche>
Eine Lehrstellenbörse bietet auch die Industrie- und Handelskammer.
<https://www.ihk-lehrstellenboerse.de/>
Einen Ausbildungsplatz kannst du auch über die Seite der Handwerkskammer finden.
https://www.handwerk.de/infos-zur-ausbildung/lehrstelle-finden?gclid=EAlaIqobChMI-a5lLe79gIVAvvtCh1fTgJzEAAYAAAEgLD7fD_BwE
Bei der Online-Suche kann auch die kostenlose App AzubiWelt von der Arbeitsagentur hilfreich sein. (Im Google Playstore und Apple Store erhältlich)
2. Erstellt in Vierer-Gruppen eine Linksammlung aus euren Ergebnissen der Recherche zur Ausbildungsplatz- und Stellensuche. Fasst in einer kurzen Beschreibung zusammen wer der Anbieter der Seite ist und was die Seite bietet.
Stellt eure Linksammlung anschließend in euer gemeinsames Netzlaufwerk (z.B. <https://niedersachsen.cloud/>). Die Vorschläge der einzelnen Arbeitsgruppen werden dann im Klassenverbund vorgestellt, begründet und diskutiert.
3. Jetzt wird es konkret: Die Suche nach einer passenden Stelle in deinem Wunschberuf. Recherchiere dazu auf den Seiten der Linksammlung. Wenn du eine passende Stelle für einen Ausbildungsplatz gefunden hast, untersuche die Stellenausschreibung und vergleiche die Informationen mit deinen Fähigkeiten, Fertigkeiten und Berufswünschen. Fasse zusammen, ob die Stelle deinen Erwartungen entspricht. Notiere, welche Voraussetzungen dir noch fehlen.

Auszüge einer Stellenausschreibung für einen Ausbildungsplatz:

<p>ELEKTRONIKER FÜR AUTOMATISIERUNGSTECHNIK (M/W/D) Automatisierung ist schlicht und einfach das Stichwort in der Produktion von heute. Als Elektroniker/in für Automatisierungstechnik arbeiten Sie daher am Puls der Entwicklung ... Mit Ihrem Wissen tragen Sie dazu bei, Verpackungsmaschinen noch schneller, besser, effizienter zu machen. Sie beschäftigen sich mit elektrischen, hydraulischen und pneumatischen Antrieben. Sie stimmen Sensoren, Steuerungen, Bussysteme und Netzwerke ab. Sie integrieren komplexe Systeme, führen Testläufe durch und weisen den Anwender in die Bedienung ein. Oder Sie kümmern sich um die Wartung, lokalisieren Probleme, analysieren Ursachen und beheben Störungen.</p>
--

Was Sie mitbringen sollten

- Realschulabschluss / MSA mit guten Ergebnissen (oder ein vergleichbarer oder höherwertiger Abschluss)
- Ausgeprägte Stärken in Mathematik und Naturwissenschaften
- Handwerkliche Geschicklichkeit
- Technisches Verständnis
- Teamfähigkeit

Welche Bereiche Sie durchlaufen

- Grundlehrgang Metall
- Grundlehrgang Elektronik
- Elektrokonstruktion
- Elektromontage
- Elektrowerkstatt
- Fertigungs- und Arbeitsplanung



Zusatzaufgabe für Schnelle:

Recherchiere einen Ausbildungsberuf, der dir weniger bekannt oder unbekannt ist. Vergleiche, ob sich die Voraussetzungen mit deinen Erwartungen decken und überlege, ob der Beruf für dich geeignet wäre. Beispiele können sein:

- Hörakustiker/-in
- Flachglastechnologe/-technologin
- Orthoptist/in
- Oberflächenbeschichter/-in

Du kannst natürlich auch nach anderen Berufen recherchieren.



Home Office: Für die Partnerarbeit benötigt ihr eventuell ein Videokonferenztool. Dazu könnt ihr z.B. Big Blue Button oder das Tool eurer Schule verwenden.

Checkliste zur Überprüfung der Seriosität einer Internetseite

Folgende Fragestellungen können dir dabei helfen, die Seriosität einer Website zu überprüfen:¹

- Handelt es sich um die offizielle Seite einer Firma, Institution, Organisation o.ä.? Informationen aus den Veröffentlichungen von Privatpersonen, auch im Kontext von Beiträgen in den sozialen Netzwerken reichen nicht aus.
- Stimmen die gefundenen Infos?
Prüfe dazu:
Gibt es ein Impressum (in Deutschland Pflicht!)?
Ist die URL die Originaladresse? Fake-Internetseiten erscheinen oft „im Gewandt“ vertrauter und vertrauenswürdiger Internetseiten; die URL unterscheidet sich dann durch einen Zusatz wie z.B. „.de.com“ oder „.net“ von der Original-URL.
- Werden die Informationen im Rahmen der Website professionell präsentiert? Ein unprofessionell wirkendes Layout oder Fehler in der Rechtschreibung und Grammatik weisen in der Regel auf ein wenig seriöses Angebot hin.
- Sind die Informationen aktuell?
Ist erkennbar, dass die Inhalte regelmäßig aktualisiert werden? Gibt es tote Links (Links, die auf nicht vorhandene Quellen zeigen)?

Weitere allgemeine Tipps:

- Klicke auch Treffer auf den nächsten Seiten der Suchmaschine an und verwende verschiedene Suchmaschinen.
- Schau dir mehrere Quellen an und vergleiche die Inhalte (wird die Stelle z.B. auch auf der Unternehmenshomepage ausgeschrieben?)
- Soziale Netzwerke sind als alleinige Informationsquelle kaum geeignet
- Das Onlinelexikon *Wikipedia* ist kein „normales“ Lexikon und darf auch nicht als solches bewertet werden.
- Wikipedia besitzt keine Redaktion, die für die Überprüfung der Informationen in den Artikeln verantwortlich ist.

¹ Informationen aus https://www.medienfuehrerschein.bayern/mediabase/pdf/Unterrichtseinheit_211.pdf, (modifiziert)